

## Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH



Business + Innovation Center  
Kaiserslautern GmbH  
Trippstadter Straße 110  
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 68039-0  
Telefax: 0631 68039-120

E-Mail: [kontakt@bic-kl.de](mailto:kontakt@bic-kl.de)  
Internet: [www.bic-kl.de](http://www.bic-kl.de)



## Gegründet / Aktuelle Satzung

1985

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 11. Juli 2016.

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business and Innovation Centre (BIC) in Kaiserslautern. Das BIC KL hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume im BIC KL zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Das BIC KL unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des In- und Auslandes zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter, Stimmanteile

<b>Stammkapital:</b>	691.300,00 Euro		
<b>Gesellschafter</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>%</b>	<b>Stimmanteile</b>
Land Rheinland-Pfalz	601.300,00 Euro	(87 %)	1176
Stadt Kaiserslautern	90.000,00 Euro	(13 %)	176

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

Herr Dr. Stefan Weiler

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern. Ihm gehören an:

- a) als Vorsitzende/als Vorsitzender ein vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmtes Mitglied,
- b) die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern oder ein von dieser/von diesem bestimmtes Mitglied,
- c) ein weiteres Mitglied, das vom für Finanzen zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- d) ein weiteres Mitglied, das vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- e) ein weiteres Mitglied – ohne Stimmrecht –, das vom Stadtrat Kaiserslautern aus seiner Mitte gewählt wird.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Joe Weingarten, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen

Frau Stefanie Nauel, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrats

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Public Corporate Governance Kodex (PCGK)**

Die Gesellschaft wendet auf Grundlage des § 21 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Rheinland-Pfalz in der aktuellen Fassung an.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

#### **Geschäftsführung:**

Im Geschäftsjahr 2018 beträgt laut PCGK die Gesamtvergütung der Geschäftsführung 12.600 Euro.

#### **Aufsichtsrat:**

Im Geschäftsjahr 2018 sind an die Aufsichtsratsmitglieder Vergütungen in Höhe von 2.000,00 Euro geleistet worden.

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dipl.-Kaufmann Günter Henk, Wirtschaftsprüfer  
Kaiserslautern

**Unternehmensdaten****Bilanz**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28,71	1.393,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	5.910.546,78	6.144.220,94
2. andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	179.927,52	180.710,30
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.197,57	65.347,17
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12.432,11	12.613,76
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	748.012,14	734.214,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.933,12	7.689,28
	<b>6.901.077,95</b>	<b>7.146.188,86</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	691.300,00	691.300,00
II. Kapitalrücklage	110.760,66	161.307,91
III. Gewinnvortrag	928.002,71	1.038.763,37
IV. Jahresfehlbetrag	<u>-110.302,88</u>	<u>-110.760,66</u>
V. Vortrag auf neue Rechnung	1.619.760,49 0,00	1.780.610,62 -161.307,91
	1.619.760,49	1.619.302,71
B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	5.200.954,69	5.424.069,35
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	26.280,00	38.126,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	51.693,35	24.314,46
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.773,00	40.376,34
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	616,42	0,00
	<b>6.901.077,95</b>	<b>7.146.188,86</b>

**Unternehmensdaten****Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	503.371,80	448.211,42
2. sonstige betriebliche Erträge	373.653,97	384.876,28
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24.546,78	-1.197,35
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	269.642,39 60.011,54	199.974,55 43.217,14
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	279.506,29	277.064,44
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	353.621,65	424.738,90
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	6,82
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,04
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-110.302,88</b>	<b>-110.716,84</b>
11. sonstige Steuern	0,00	43,82
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-110.302,88</b>	<b>-110.760,66</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2018	2017
▪ Eigenkapitalrentabilität	- 6,81 %	- 6,22 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 1,60 %	- 1,55 %
▪ Cashflow	- 53.910,00 €	- 57.139,24 €

### B) Vermögensaufbau

	2018	2017
▪ Anlagenintensität	91,67 %	88,53 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	11,63 %	11,37 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2018	2017
▪ Anlagendeckung I	25,6 %	28,15 %
▪ Anlagendeckung II	25,6 %	28,15 %

### D) Kapitalausstattung

	2018	2017
▪ Eigenkapitalquote	23,47 %	24,92 %
▪ Fremdkapitalquote	0,77 %	0,91 %

### E) Liquidität

	2018	2017
▪ Liquiditätsgrad I	1399,04 %	1134,96 %
▪ Liquiditätsgrad III	1501,22 %	1255,47 %

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

### **1. Branchen, Auftrags- und Umsatzentwicklung**

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL) war im Geschäftsjahr 2018 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Service tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung steigerte sich leicht von 141 Erstkontakte im Jahr 2017 auf 144 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2018.

Im Vermietungsbereich konnten 4 Zugänge und 2 Abgänge von Mietern in 2018 verzeichnet werden. Die beiden Mietabgänger waren Unternehmen am Ende ihres Gründungszyklus und mussten satzungsgemäß ausziehen. Die 4 Neuzugänge sind Neugründungen. Insgesamt ist die Belegungsquote im Jahr 2018 mit durchschnittlich 97,5 % nahezu auf dem Vorjahresniveau von 98,0 %.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 503 T€ konnten gegenüber dem Vorjahr (448 T€) um 55 T€ gesteigert werden.

Die vom Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz erstatteten, projektbezogenen Aufwandzuschüsse (ohne periodenfremde Zuschüsse) für erbrachte Leistungen in Höhe von 112 T€ lagen auf dem Niveau von 2017 (95 T€). Zusätzlich konnte ein Bundesprojekt zu einem der Innovationsthemen in Kaiserslautern und des bic KL gewonnen werden.

### **2. Verwaltungs-/Organisationsstruktur**

Die in den vorangegangenen Jahren erreichte Organisations- und Verwaltungsstruktur wurde 2018 mit den bereits installierten Führungs- und Steuerungsinstrumenten verbessert.

### **3. Markterschließung/-durchdringung**

Die Mietauslastung im Jahr 2018 lag mit durchschnittlich 97,5 % auf nahezu maximalem Niveau. Aufgrund der hohen Auslastung bei der Vermietung konnten viele der Raumbedarfe der Zielgruppe in Kooperation mit den Partnern in der Region erfüllt werden. Die Nachfragesituation nach Räumlichkeiten, insbesondere aufgrund der Nähe zu den Forschungsinstituten und der TU, war jedoch größer als die Möglichkeiten des bic KL. Zum einen hatten einige der Bestandsmiete mehr Raumbedarf, zum anderen wollten sich Gründer aus dem außerpfälzischen Umfeld am Wissenschaftsstandort Kaiserslautern niederlassen, zusätzlich ist die Ausgründungsrate im Umfeld der Hochschulen und der Forschungsinstitute gestiegen. Mit dem Bereich „Künstliche Intelligenz“ (KI) hat ein neues Thema Einzug ins bic KL gefunden. Vier der Gründerteams arbeiten an KI-basierten Geschäftsmodellen. Ein größeres Raumangebot im bic KL wäre wünschenswert, um die Nachfrage befriedigen zu können. Mehr als 20 Gründerteams konnten nach der Erstanfrage nicht ins bic KL einziehen. Zudem fehlen im Umfeld noch Möglichkeiten für die stark wachsenden und älteren Gründerunternehmen, die Nähe zu den Hochschulen und Instituten benötigen.

Aufgrund der sowohl wirtschaftsförderlichen Aufgabenstellung als auch der marketingorientierten Notwendigkeit für die Gesellschaft selbst, wurden wie in den Vorjahren, (nicht kostendeckende) Angebote zur Gründungssensibilisierung und Gründungsinformation gemacht. Ergänzende Angebote wurden, soweit sie entstehende Zusatzkosten abdecken bzw. einen Deckungsbeitrag leisten, durch Dritte in Kooperation mit dem bic KL durchgeführt. Eine Intensivierung der Sensibilisierungs- und Motivationsarbeit konnte insbesondere durch die Fortführung des Projekts „1,2,3 Go“ erfolgen. Mittels themensetzender Veranstaltungen zu den Bereichen Medizintechnik / eHealth oder Virtual Reality konnte die Bekanntheit des bic KL und des Standorts Kaiserslautern gesteigert werden. Durch „1,2,3 Go“ und die Organisation des Gründerpitches im Rahmen des StartUp Summit 2018 – der zentralen Gründungsveranstaltung in Rheinland-Pfalz – sowie Präsenz auf diversen Regional- und Landesveranstaltungen – sind viele Gründerteams auf das bic KL und die Initiativen der Landesregierung Rheinland-Pfalz aufmerksam geworden.

#### **4. Investitionen**

Investitionen fanden in geringem Umfang als Ersatzinvestition überwiegend in den Bereichen Schließanlage, Außenbeschilderung, Ausstattung, Medientechnik, IT, Werbung und Haustechnik statt.

Inzwischen sind acht Jahre seit der Gebäudeerrichtung vergangen und es müssen Teile des bic KL-Gebäudes sowie seiner Gerätschaften und Infrastruktur modernisiert werden.

Neue Verordnungen (DGSVO), Anforderungen durch die Gründer und neue Themen wie KI oder VR führten zu Anpassungsaktivitäten.

#### **5. Finanzierung und Liquidität**

Finanzierung und Liquidität waren während des gesamten Geschäftsjahres 2018 stets gesichert.

#### **Gründungsberatungen (Erstberatungen)**

In 2018: 144

#### **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Die Mängelbeseitigungen und Ergänzungen am Gebäude sowie im Bereich der Infrastruktur wurden im Großen und Ganzen in den vergangenen Geschäftsjahren abgeschlossen. Hinsichtlich der Gebäudeautomatisierung sollen keine Anpassungen und Optimierungen vorgenommen werden. Eine Nachjustierung bei der Technik und Elektronik im Konferenzzentrum müsste noch erfolgen.

Der jetzige Betriebszustand führt nach wie vor zu hohen Energieverbräuchen und –kosten.

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2019 voraussichtlich weiterhin hoch sein. Mietausfälle drohen lediglich aufgrund von kurzfristigen Mieterwechseln. In 2019 laufen keine Mietverträge aus.

Die Großraumbürofläche des „Enabling Spaces“ soll bis zum geplanten Umbau des bic KL im Jahr 2020 weiterhin für inkubierte Unternehmen und Kurzzeitmieter (Gründer / Vollmieter) angeboten werden. Eine Teilfläche von 68 m<sup>2</sup> wurde bereits in 2017 an einen erfolgreichen Gründer (InnoCow) vermietet. Nach dem geplanten Umbau wird die Gesamtfläche des „Enabling Spaces“ an diesen hochdekorierten und schnell wachsenden Gründer vermietet. Ab 2021 stehen dann neue Flächen für Gründer zur Verfügung.

In 2019 wird das Thema Internationalisierung und Kooperation vorgetrieben. Zum einen stehen die Gründer des bic KL im internationalen Wettbewerb und zum anderen sind Kooperationen mit Gründer- und Innovationszentren in Wachstumsregionen wie China, Vietnam oder Israel durch das bic KL möglich. Das bic KL ist dabei Teil der Bestrebungen der Region (Stadt Kaiserslautern und Landkreis Kaiserslautern) sich wirtschaftlich mit diesen Wachstumsregionen zu verknüpfen.

An Veranstaltungen sind für das Geschäftsjahr 2019 bisher 92 Veranstaltungen geplant (Vorjahr 104).

Für 2019 wird wieder mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet.

## **Personal**

Die Geschäftsführung wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 durch Herrn Dr. Stefan Weiler zu einer festen Vergütung abgedeckt.

Herr Dr. Weiler ist hauptberuflich Geschäftsführer der WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern.

Neben der Geschäftsführung beträgt der Personalstand zum Jahresende:

Zwei Vollzeit- und fünf Teilzeitkräfte sowie eine Auszubildende.

Daneben waren acht Personen im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse auf Stundenbasis für die Gesellschaft sowie zwei Hiwis tätig.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Wirtschaftsförderung. Die Beteiligung an der Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und begründet ihr Engagement.

Das Unternehmen erfüllt diesen Zweck, indem es geeignete Räumlichkeiten den jungen Unternehmen zur Verfügung stellt und die notwendige Infrastruktur in technischer Hinsicht bereithält. Somit können die üblicherweise sehr hohen Kosten während der Gründungs- und Festigungsphase auf das tragbare Maß gesenkt werden. Den Unternehmen werden im bic KL darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung gestellt. Neben Jungunternehmen steht dieses Angebot auch bereits ansässigen Firmen und Einrichtungen in der Region zur Verfügung.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die bic KL GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu

erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind. Diese Vorgabe soll die Verwaltung dazu verpflichten, regelmäßig Privatisierungspotentiale im Beteiligungsbestand zu überprüfen. Darzulegen ist insoweit, ob der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Es handelt sich bei der bic KL GmbH nach wie vor um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Da vorrangiges Ziel der Gesellschaft dabei nicht die Gewinnmaximierung darstellt, wird sich sicherlich kein Dritter dieser Aufgabenstellung annehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 110.302,88 Euro wird gemäß dem nominalen Anteil auf die Gesellschafter verteilt.

Der Anteil der Stadt Kaiserslautern am Stammkapital beträgt 176 von 1.352 Stimmen. Demnach ergibt sich folgender Verlustausgleich für das Jahr 2018:  
14.358,95 Euro

### **Vom Unternehmen gezahlte Steuern an die Stadt:**

Grundsteuer 2018      rd. 17.750 Euro

### **Beteiligungen**

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder Beteiligungen.

bic KL GmbH	Beschreibung der wirtschaftlichen Lage und der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens Stand zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres (WJ)								
	Vorjahr <b>2015</b> (gem. JAB)	Vorjahr <b>2016</b> (gem. JAB)	Vorjahr <b>2017</b> (gem. JAB)	Vorjahr <b>2018</b> (gem. JAB)	Vorjahr <b>2019</b> (gem. WPI)	WJ <b>2020</b> (gem. WPI)	Folgejahr <b>2021</b> (gem. FinPl)	Folgejahr <b>2022</b> (gem. FinPl)	Folgejahr <b>2023</b> (gem. FinPl)
Gesamtkapital	7.657.296	7.328.609	7.146.189	6.901.078	6.901.078	6.901.078	6.901.078	6.901.078	6.901.078
Eigenkapital	1.697.547	1.568.755	1.780.611	1.619.760	1.619.760	1.619.760	1.619.760	1.619.760	1.619.760
Eigenkapitalquote (%)	22,17	21,41	24,92	23,47	23,47	23,47	23,47	23,47	23,47
Eigenkapitalrentabilität (%)	61,19	-10,28	-6,22	-6,81	-6,81	-6,81	-6,81	-6,81	-6,81
Verbindlichkeiten (insg.)	31.470	41.806	64.691	53.466	53.466	53.466	53.466	53.466	53.466
davon	Invest.kredite								
	Liquid.kredite								
Fremdkapitalquote (%)	0,41	0,57	0,91	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77
Jahresergebnis	1.038.763	-161.307	-110.761	-110.303	-110.303	-110.303	-110.303	-110.303	-110.303
bilanzierter bzw. planmäßiger Ergebnisvortrag	-182.766	1.038.763	877.455	928.003	928.003	928.003	928.003	928.003	928.003
Liquide Mittel	719.189	666.574	734.214	748.012	748.012	748.012	748.012	748.012	748.012
Personalaufwand	190.063	188.749	243.192	329.654	329.654	329.654	329.654	329.654	329.654
Anlagevermögen	6.886.248	6.561.807	6.324.931	6.090.474	6.090.474	6.090.474	6.090.474	6.090.474	6.090.474
Investitionen	2.000	4.270	2.000	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	296.885	289.298	277.064	279.506	279.506	279.506	279.506	279.506	279.506
Anlagendeckung I (%)	24,65	23,91	28,15	25,60	25,60	25,60	25,60	25,60	25,60